

Ärztliche Versorgung weiterhin gesichert Ehepaar Wächter übergibt Praxis an Volodymyr Chernega

In Mengerskirchen geht eine Ärzteära zu Ende. Barbara und Wilfried Wächter hängen nach 37 Jahren das Stethoskop an den berühmten Nagel. Die Nachfolge des überaus beliebten Arztepaares tritt Volodymyr Chernega an, der in einer kleinen Feierstunde die Praxis offiziell übernahm. Chernega ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie und musste zur Übernahme der Wächter-Praxis zusätzlich eine zweijährige Ausbildung als Allgemeinmediziner absolvieren. Die dazu noch fehlenden sechs Monate wird Dr. Walter Valeske als Ausbilder fungieren, der 40 Jahre eine Praxis in Dornburg-Frickhofen führte.

Volodymyr Chernega wurde 1969 auf der Halbinsel Krim geboren und kam 2008 nach Deutschland. Hier war er am Bundeswehrkrankenhaus Hamburg, am Katholischen Klinikum Koblenz/Montabaur, am Landeskrankenhaus Meisenheim und in einer Praxis in Bad Marienberg tätig. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Beim Empfang in den Praxisräumen entschuldigte Barbara Wächter zunächst ihren erkrankten Ehemann. Ihr Dank galt ihrem tollen Team für die jahrzehntelange treue Mitarbeit und der Gemeinde für das Bemühen um eine Nachfolgelösung, was letztlich auch von Erfolg gekrönt war.

Bürgermeister Thomas Scholz sprach vom Einläuten einer Zeitenwende. Fast vier Jahrzehnte habe die medizinische Versorgung in der Region in den Händen der Eheleute Wächter gelegen. Diese besondere Leistung verdiene Dank und Anerkennung. Anstrengend habe sich auch die Nachfolgeregelung gestaltet. Gemeinsam wurden zahlreiche Hürden aus dem Weg geräumt. Er lobte besonders den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Manfred Gotthardt, der sich hier stark eingebracht habe und die Kassenärztliche Vereinigung, die vielfältige Unterstützung leistete und hieß Dr. Chernega im Marktflecken herzlich willkommen.

Manfred Gotthardt ging auf die vielfältigen Bemühungen im Vorfeld ein, bei denen besonders das Zukunftsforum Mengerskirchen zu erwähnen sei. Als die Hoffnung schon schwand, habe ihn ausgerechnet bei einem Weihnachtsmarktbesuch der erlösende Anruf erreicht. Darüber freuen sich nicht nur die Gemeinde, sondern auch die Patienten, das Praxisteam und die örtliche Apotheke. Walter Valeske betonte, dass ein ausgezeichneter Arzt für Mengerskirchen gewonnen werden konnte. Auf den absehbaren Ärztemangel – vor allem im ländlichen Bereich – sei ansonsten zu spät reagiert worden.

Dr. Chernega dankte allen, die dazu beigetragen haben, dass die Praxisübernahme möglich wurde; besonders den Eheleuten Wächter und der Gemeinde. Er sei froh, das bewährte Team auch zukünftig an seiner Seite zu wissen. Chernega wörtlich: „Ich werde mir alle Mühe geben, die zahlreichen Unterstützer nicht zu enttäuschen und hoffe, dass die Patienten mir das gleiche Vertrauen entgegenbringen, wie meinen Vorgängern“.



Dr. Volodymyr Chernega mit seiner Frau und seinen Kindern.



Bürgermeister Scholz heißt Dr. Chernega im Marktflecken Mengerskirchen und in der Praxis herzlich willkommen.



Frau Dr. Wächter nimmt, auch in Vertretung für ihren Mann, Dankesworte für die jahrelange gute Arbeit in Mengerskirchen entgegen.



Vors. der Gemeindevertretung, Manfred Gotthardt, erläuterte die vielen Bemühungen, die getroffen, um einen Nachfolger für die Dres. Wächter zu finden.



Es waren viele Gäste zur Feierlichkeit der Praxisübernahme gekommen.



Bürgermeister Scholz verteilte kleine Dankespräsente an das Praxis-Team.